



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.info

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

4/2010

Gemeindeblatt

Dezember 2010

Veranstaltungen / Termine



„Vorweihnachtl' n“ Sportverein:

18. Dezember 2010, ab 13.00 h

bei der Pergola beim Pranger mit Tombola,
Livemusik-Einlagen und Autogramm-
stunde mit Christopher Trimmel (ab 14 Uhr)



Adventkonzert Singkreis Lutzmannsburg:

19. Dezember 2010, 17.00 h

in der Evang. Kirche mit der Gruppe „Nimm 3“,
Solisten und dem Singkreis Lutzmannsburg



FW-Ball Lutzmannsburg:

22. Jänner 2011, ab 20.00 h

im Gasthof Pacher mit Eröffnungspolonaise;
Musik: „Top Duo“

Westernball: 29. Jänner 2011, ab 20.00 h

im Gasthof Pacher mit den Westerncowboys



Vollversammlung des Sportvereins:

30. Jänner 2011, 13.30 h im GH Pacher

Kinderfasching: 06. März 2011

(Faschingsonntag) im Gasthof Pacher



Sautanz im Fasching:

7. und 8. März 2011, ab 11.00 h

im katholischen Pfarrhof

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
Schneeräumung	4
Bildungsberatung	4
Discobus Card	4
FW-Bericht Lutzmb.	5
Wir gratulieren ...	6
Bericht Volksschule	8
Bericht RK. Jugend	9
Kindergartenbericht	10
Kriminalprävention	11
Ausflug Singkreis u. Ev.Pfarre	12
Mitteilung Versch.verein Strd.	13
Bericht Versch.verein Lmb.	14
Bericht Sanitätskreis	15
Heizkostenzuschuss	16
Wohnungen Winkelgärten	16
Wohnung Thermenstraße	16
Allianz-Kundenberater	16
Sicherheitstipp	16
Aktuelles vom Sportverein	17
Termine 2011	A

K.G.



Bürgermeisterbericht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugendliche und Kinder !

Das **Gemeindeblatt** hat unverhofft und für viele überraschend eine **Pause eingelegt**. Warum?

Der Initiator des Gemeindeblattes, unser Hr. OAR Ing. Gansrigler, hat bisher versucht das Gemeindeblatt zweimonatig zu erstellen, um der Gemeindebevölkerung in kurzen, regelmäßigen Abständen Informationen zukommen lassen zu können. Diese zeitaufwendige Arbeit wurde ursprünglich an Vorgaben geknüpft, da ansonst eine einwandfreie Funktionsweise des Projektes nicht möglich war. Da die ursprünglichen Vorgaben, die Einhaltung eines eingeschränkten Beitragsumfanges sowie der vorgegebenen Redaktionsschlusszeiten kaum mehr gegeben waren und damit der Arbeitsaufwand auch enorm gestiegen ist, wurde dieses Projekt einstweilen stillgelegt. Weiters war auch ausschlaggebend, dass das Gemeindeblatt in letzter Zeit Inhalt intensiver politischer Diskussionen war, was ebenfalls einer ursprünglichen Vorgabe widersprochen hat.

Ich möchte hier jedoch einmal klarstellen, dass nun einmal der Bürgermeister jener gewählte Mandatar ist, der die Gemeinde nach Außen in verschiedensten Positionen vertritt. Der Bürgermeister

hat meiner Meinung nach nicht nur diese Aufgabe, sondern auch die Pflicht, die Gemeindebürger in entsprechender Form über das Geschehen in der Gemeinde zu informieren. Dass ein Artikel von mir natürlich nicht Jedermann/frau gefallen muss ist mir auch klar. Ich habe bis jetzt versucht, soweit es meinem Verständnis entspricht, objektiv zu berichten.

Soweit zur Erklärung der Pause des Gemeindeblattes, aus meiner Sicht.

Es gibt nun ein **neues Gemeindeblatt in "abgespeckter" Form**. Kleinere Artikel der einzelnen Vereine und Institutionen, weniger auch vom Bürgermeister, trotzdem informativ. Alle Redakteure und Betroffenen sollten ab jetzt in Quartalen denken, um schon voraus Termine und Festlichkeiten, soweit sie im Gemeindeblatt Platz finden sollen, bekannt zugeben. Es soll in Zukunft auch möglich sein, dass das Gemeindeblatt im laufenden Arbeitsprozess der Gemeinde untergebracht werden kann.

Seit dem letzten Gemeindeblatt hat sich natürlich sehr viel ereignet.

Hier einige stichwortartige Themen:

Radweg Strebersdorf Lutzmannsburg

Dieser konnte nach Absprachen mit allen betroffenen Grundeigentümern (Ried Straßenlissen) **mit Unterbaumaterial hergerichtet und dann mit Alphaltrecyclingmaterial befestigt** werden. Zur kompletten Fertigstellung würde jetzt noch eine Asphaltdecke fehlen. Dies wird noch überlegt und könnte eventuell im nächsten Jahr erfolgen. Gleichzeitig mit dieser Errichtung wurde auch die Einbindung des Radweges auf die Landesstraße beim Hause Birkenhain von Ute und Günter durchgeführt. Im Zusammenwirken von Güterweg- und Straßenbauabteilung funktionierte die Abwicklung sehr gut. Eine **geplante Beleuchtung** wird **noch durchzuführen** sein.

Strebersdorf „Am Graben“

Ebenso wie beim Radweg wurde auch die Straße „Am Graben“ in Strebersdorf, **vom Aufbau her gefestigt und dann asphaltiert**. So haben die beiden Anrainer eine gute Zufahrt und auch die Entwässerung wurde entsprechend eingebaut. Das Bankett wurde jetzt im Herbst noch fertig gemacht. Die Asphaltierung eines kleinen Teilstückes soll noch erfolgen.

Hochwasserschutzplanung

Die Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens schreiten weiter fort. Die **Planung ist jetzt abgeschlossen** und die Genehmigung der Wasser-

rechtsbehörde (der BH Oberpullendorf) liegt bereits vor. Verhandlungen über Grundablösen werden noch zu führen sein. Die Verhandlungen mit den Förderstellen stehen noch bevor und werden nach bereits vorliegender Kosten-nutzenrechnung und Einreichung des Projektes hoffentlich positiv verlaufen.

Thermenverkauf

Der Thermenverkauf steht an und wird mittlerweile zu einem viel diskutiertem Thema. Verständlich, nachdem es sich bei dem Leitprojekt um einen Impulsgeber für den gesamten Bezirk, das Mittelburgenland, handelt. Wir, die Bürgermeister der Thermen-gemeinden Frankenau/Unterpullendorf und Lutzmannsburg, bringen uns, **soweit das in unserem Kompetenzbereich möglich ist, in eine zukunftsweisende und beständige Lösung** ein. Unsere Therme soll in guten Händen weitergeführt werden.



Tourismusverband Mittelburgenland

Mittlerweile brachten viele Zeitungsartikel dieses Thema medial unters Volk. Es ist auch ein berechtigtes emotionales Thema im gesamten Mittelburgenland. Man wollte

das Mittelburgenland unter dem Logo und dem Begriff des "Südburgenlandes" vermarkten und bewerben. Das kann nicht funktionieren. Die Verantwortlichen haben nach vielen und intensiven Gesprächen, aber auch nach Eindrücken und Reaktionen aus der Bevölkerung erkannt, dass hier repariert und richtiggestellt werden muss. Ich habe an einigen Gesprächen teilgenommen und denke, dass sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt und ein gutes und richtiges Ergebnis erbracht hat, nämlich, das **"Mittelburgenland" als eigene Region erhalten** bleibt.

Volksschule Lutzmannsburg - Preisverleihung

Unsere Volksschule hat vom Verein Österreichisches Sprachenkompetenzzentrum **das Europäische Sprachen-innovationssiegel (ESIS) für das Musical „Der große Tag“** – Grenzwende 1989 im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, als eine von neun Preisträgern österreichweit, **verliehen** bekommen. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Kertesz Edit, Fr. Dir. Wlassits-Schlögl Birgit, Prof. Karal Viola (Komponistin) und Levay Erzsebet (Liedertexterin) entstand das Musical.

Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Leistung.



Projekt „Hangentwässerung Weißleitenberg“

Weißleitenberg Entwässerung

Ein Projekt, dass bereits seit Jahren verhandelt und besprochen wurde, **konnte nun umgesetzt werden.** Nach Übereinkunft über die Finanzierung mit der Urbargemeinde und dem Jagdausschuss konnte das Projekt nach einem vorliegenden fachlichen Konzept des Büro Dr. Lang und Rücksprachen mit der Wasserrechtsbehörde verwirklicht werden. Es zeigte sich, dass die Maßnahmen sofort gegriffen haben und das ständig austretende Wasser abgeleitet werden konnte.

Bei allen Gratulanten möchte ich mich hier auch für die guten und lieben Glückwünsche zu meinem 50. Geburtstag bedanken. Danke!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2011.

Bürgermeister
Günther Toth



G.T.

Schneeräumung der Gehsteige gem. Straßenverkehrsordnung

Die Gemeinde möchte Sie darauf hinweisen, dass gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten** dazu **verpflichtet** sind

Gehsteige und Gehwege - in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig (Geh-

weg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.



G.T.



Bildungsberatung
Burgenland

Kostenlose Beratung

in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung

Nächste Termine im
**GEMEINDEAMT
LUTZMANNSBURG:**
Montag, 20. Dezember 2010
Montag, 17. Jänner 2011

Terminvereinbarung unter
Tel. 0664 / 8843 0663
Mag. Martin Weber,
Bildungsberater

oder über
www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.



Endlich ist es so weit: Die **„DiscobusCard“** wird **ab sofort produziert und laufend an die Gemeindeämter ausgeliefert**. Parallel dazu haben bzw. werden wir jeden Jugendlichen mittels Brief davon informieren wann die Karte fertig ist und am Gemeindeamt zum Abholen bereit liegt.

Über die Website www.discobus.at ist es den Jugendlichen (zwischen 15 und 25 Jahren) aus Mitgliedsgemeinden möglich sich **für die neue „DiscobusCard“ zu registrieren**. Diese Karte wird dann seitens des Vereins Discobus produziert und an das jeweilige Gemeindeamt geliefert.

„DEINE DISCOBUSCARD IST ABHOLBEREIT!“

Ab **Feber 2011** wird die DiscobusCard **verbindlich** eingeführt.

Diese Karte ermöglicht es den Jugendlichen aus Discobusgemeinden weiterhin zu einem **Tarif von nur € 2,00** fahren zu können.

Weiter nehmen die Jungbürgerinnen und -bürger **an zahlreichen Gratisveranstaltungen** teil, wobei es unter anderem Konzertkarten, Länderspieltickets und Eintrittskarten zu den größten Events des Landes zu gewinnen gibt.

Weitere **„Goodies“** durch unsere Kooperationspartner A1, BEWAG, BAWAG/PSK, KRONEHIT, HITFM, BEZIRKSBLÄTTER und das LAND BURGENLAND sind bereits **in Planung** und wer-

den laufend über die Homepage www.discobus.at veröffentlicht.

Auf der neuen Homepage gibt es nun auch eine **integrierte Fahrplanabfrage** mittels Datenbank, wobei per Mausklick in Windeseile die gewünschten Fahrtzeiten abgerufen werden können. Aktuelle Veranstaltungstipps und Sonderfahrpläne sind nun ebenso einfach zu finden.

Neu wird in den kommenden Tagen eine Boutique **auf unserer Homepage eingerichtet**, wobei diverse Artikel im Discobus-Design wie T-Shirts, Kappen, Polos, Westen, usw. zu einem günstigen Tarif bezogen werden können.

Wir wünschen den Jugendlichen viel Spaß mit der „DiscobusCard“ und weiterhin eine sichere und günstige Alternative zum Individualverkehr!

DB



Feuerwehr Lutzmannsburg



Fahrzeug gegen Traktor: Feuerwehr Lutzmannsburg, Feuerwehr Nikitsch und das Rote Kreuz bei der Rettung zweier verletzter Personen



Aufschneiden der Beifahrertür mittels hydraulischem Rettungssatz: OLM Maszlovits Christian, V Gruber Andy und HBI Weber Ewald



Personenrettung: OLM Maszlovits Christian, V Gruber Andy und HBI Weber Ewald

Abschnittsübung in Nebersdorf

Brand in Wirtschaftsgebäude

107 Florianijünger des Abschnittes 7 wurden am Samstag den **9. Oktober 2010** nach Nebersdorf zur jährlichen Abschnittsübung alarmiert.

Übungsannahme war ein Brand in einem Wirtschaftsgebäude und ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden.

Wenn es zu einem Unfall oder einem Brand kommt, zählt jede Sekunde. Damit im Ernstfall alles klappt und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und den Partnerorganisationen, wie Rotes Kreuz, Samariterbund und Polizei tadellos funktioniert, muss geübt werden.

“...und plötzlich krachte es!“, so ein Unfallopfer, das durch einen Zusammenstoß

mit einem Traktor verletzt wurde. Die Einsatzleitung Nebersdorf befahl dem RLF Lutzmannsburg die verletzten Personen mit Hilfe der Feuerwehr Nikitsch so schonend wie möglich zu retten und eine Fahrzeugbergung durchzuführen. Die Problematik bei diesem Verkehrsunfall war schon beim Absitzen der zwölfköpfigen Mannschaft sichtbar. Der Pflug des Traktors steckte im Fahrzeug fest, musste stabilisiert werden, dann erst konnte die Beifahrertür mittels hydraulischem Rettungssatz aufgeschnitten werden.

Nach der Rettung der beiden Unfallopfer machten sich die Kameraden der Feuerwehr Lutzmannsburg für die Fahrzeugbergung bereit, die mit hydraulischem Stempel und zwei Hebekissen vollzogen wurde.

„Ich bin mit der Übung **sehr zufrieden** und hoffe, dass jeder einzelne heute auch für sich persönlich

etwas von der Übung mitnehmen konnte“, **gratulierte BR Reidl** den übenden Feuerwehren bei der abschließenden Übungsbesprechung.

Neue Homepageadresse

Die FF – Lutzmannsburg hat seit kurzem eine neue Homepageadresse. Da unsere alte Adresse leider in Konkurs gehen musste, haben wir ab sofort eine neue Adresse für unsere Homepage. Es ändert sich lediglich ein Buchstabe am Ende der Adresse:

<http://www.ff-lutzmannsburg.at.tf>

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf einen Eintrag im Gästebuch.

A.G.



... Karl Prickler **zum 85. Geburtstag** (21.06.)

... Dr. Franz Wlassits
zum 85. Geburtstag (25.08.)



Wir gratulieren ...



... Johann Hoffmann
zum 80. Geburtstag (23.07.)



... Rosina Knahr
zum 85. Geburtstag (12.08.)



... Rosa Fazekas
zum 90. Geburtstag (01.10.)



... Franziska Maszlovits
zum 85. Geburtstag (06.10.)



... Karoline Reidl
zum 90. Geburtstag (31.10.)



... Theresia Böhm
zum 80. Geburtstag (28.11.)



... Maria Mersich
zum 85. Geburtstag (08.12.)



... Ernestine & Georg Ackerler
zur Goldenen Hochzeit (14.05.)

... Anna & Gustav Magedler
zur Diamantenen Hochzeit (05.09.)



... Margarete &
Wilhelm Plöchl
zur Goldenen Hochzeit
(20.09.)

... Andrea Julk & Michael Kampichler
zur Eheschließung (23.07.)

... Uta Susanne Melzer & Timothy Edward Spence
zur Eheschließung (08.09.)



... Ute Dömötör &
Günter Holim
zur Geburt ihrer Tochter Mia
(29.06.)

... Tina Ohr & Mag. Dr. Andreas Reiner
zur Geburt ihrer Tochter Laura (27.08.)

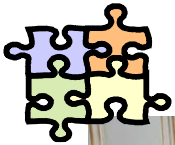


... Bettina Prickler
zum Dr. der Veterinärmedizin
(Juni 2010)

... Günther Hoschopf
zur Verleihung des Berufstitels
„Kammerrat“ (Mai 2010)
& der „Goldenen Medaille
des Landes Burgenland“
durch den Landeshauptmann (11.11.)



P.D./K.G.



Volksschule Lutzmannsburg



Verleihung des Europäischen Spracheninnovationssiegels 2010

Europäisches Spracheninnovationssiegel 2010

Der von der Europäischen Kommission 1997 ins Leben gerufene Wettbewerb "Europäisches Spracheninnovationssiegel" richtet sich an Organisationen und Personen, die innovative und beispielgebende Projekte im Bereich des Lehrens und Lernens von Sprachen umsetzen. Das österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum führt diesen Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und der Nationalagentur Lebenslanges Lernen in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung durch. Eine österreichische Fachjury wählte aus 41 eingereichten Projekten neun Initiativen aus, die auf ideale Weise den sprachbezogenen Bedürfnissen unserer Gesellschaft gerecht werden. **Unser Schulprojekt des Vorjahres „Der große Tag – Grenzwende 1989“, das zum Thema**

“Sprachliche Bildung - Ressourcen nutzen und Kompetenzen ausbauen“ eingereicht wurde, wurde am 5. Oktober 2010 mit dem Europäischen Spracheninnovationssiegel 2010 ausgezeichnet. Die offizielle Feier zur Verleihung fand in der großen Audienzsaal des BMUKK in Wien statt. Die SchülerInnen unserer Schule umrahmten mit Liedern aus dem Grenzwendemusical diese feierliche Veranstaltung.



Weihnachten im Schuhkarton

Ein großes DANKE an das Lehrerteam unserer Volksschule und an Frau Professor Karal!!!!

Weihnachten im Schuhkarton: Ein Schuhkarton lässt Kinderaugen strahlen

Jeder, der möchte, kann ein klein wenig die Welt verändern und Freude schenken. **Darum beschenken unsere Schulkinder Waisenkinder in Moldawien**, dem ärmsten Land Europas.

Die Idee ist einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons werden von den Schulkindern mit Geschenkpapier beklebt, dieser mit Dingen befüllt, die von Kindern dringend benötigt werden wie z. B. Hygieneartikel, Kleidungsstücke, Schulsachen, Spielzeug und Süßigkeiten. All diese Dinge, die bei uns im Überfluss vorhanden sind, sind für Waisenkinder in Moldawien echte Schätze. Sie zaubern ein unvergessliches Lächeln in ein Kindergesicht und schenken neue

Hoffnung. Der Wert eines Schuhkartons ist daher mit materiellen Maßstäben gar nicht zu messen. Er setzt aber etwas in Bewegung. Nicht nur Kindern in Not wird mit diesem persönlichen Einsatz geholfen, auch unsere Schulkinder lernen etwas dazu. Sie beschäftigen sich mit den Verhältnissen im ärmsten Land Europas und sehen, dass es nicht allen Kindern so gut geht wie ihnen. Diese Aktion vermittelt somit doppelte Weihnachtsfreude: Bei denen, die einpacken, und bei denen, die die Geschenke erhalten!

Lernreisetag zum Thema „Das Obst ist reif“

Bereits ein Fixpunkt in jedem Semester an unserer Volksschule ist ein Lernreisetag. Ziel jedes Lernreisetages ist es, dass die Klassenverbände aufgelöst werden, und die Kinder in Kleingruppen eine **Lernreise durch das VS-Gebäude** absolvieren. Insgesamt sieben Stationen besuchten die Kinder an diesem ereignisreichen Tag.

Beim selbständigen Arbeiten und Kooperieren erfuhren die Schülerinnen und Schüler beim Lernreisetag viel über gesundes Obst. Früchte wurden gekostet, heimisches und südländisches Obst unterschieden, Apfelsaft gepresst, Kern-, Stein- und Beerenobst unter die Lupe genommen und ein Papierapfel mit Würmern gebastelt. Im Unterrichtsgegenstand Mathematik gab es entsprechendes Übungsmaterial, das an den individuellen Leistungsstand der Kleingruppe angepasst war. Die Schulkinder bewegten sich beim Stationsbetrieb in unserem Bewegungsraum kräftigt. Zusätzlich konnten

sie bei einer Ungarischstation ihre Sprachfähigkeiten verbessern und trainieren.

Unterstützt wurde das Lehrerteam von den engagierten Eltern, die an diesem Tag selbst Lernstationen übernahmen und betreuten.

Liebe Eltern, danke für eure Mitarbeit bei diesem Projekt und eurem Engagement bei der Buchausstellung!!!

Im Namen der Volksschule Lutzmannsburg Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2011 und den SchülerInnen erholsame Ferien!!!

B.W.-S.



Lernreisetag zum Thema „Das Obst ist reif“

Mitteilung der Kath. Jugend

Oktoberfest 2010

Am 23. Oktober lud die Kath. Jugend Lutzmannsburg schon zum siebten Mal in den **Jugendkeller Lutzmannsburg zum jährlichen Oktoberfest** ein. Traditionell im Trachtenoutfit sorgten die Burschen und Mädels der Jugend für einen reibungslosen Ablauf des Festes.

Mit typischen bayrischen Schmankerl, wie Weißwurst mit Brez'n, hausgemachte Gulaschsuppe und ausgezeichnete Grammelpogatscherl verköstigten die Mitglieder der KJL die Besucher. Originales Oktoberfestbier und spezielle Oktoberfestbargetränke standen im Angebot.



Oktoberfestteam der kath. Jugend

Als ganz besonderes Dankeschön an alle Besucher, schenkte die KJL jeden Gast einen kostenlosen Tipp für das Bierkapsel-Schätzspiel. Hier mussten die Teilnehmer die Anzahl der Bierkapseln, die in einem großen Behälter getan wurden, erraten. Doch es wäre nicht die KJL, wenn es dabei nicht einen Haken gäbe. In dem Behälter waren nicht nur Bierkapseln gelagert, sondern auch sämtliche Kapseln alkoholfreier Geträn-

ke und dies ließ so manchen Kopf rauchen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die Unterstützung der Kath. Jugend und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jugendkeller Lutzmannsburg!

Weitere Infos über die Jugend und Bilder vom Fest finden Sie unter <http://www.kath-jugend.at.tf>

A.G.

Neue Homepageadresse

Die KJL hat seit kurzem eine neue Homepageadresse. Da wir mit unserer alten Adresse des öfteren mit Problemen zu kämpfen hatten, entschieden wir uns eine neue Homepageadresse anzulegen. Es ändert sich lediglich ein Buchstabe am Ende des Links: **<http://www.kath-jugend.at.tf>**

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jugendkeller Lutzmannsburg!



Kindergarten Lutzmannsburg

Der Herbst ist eine ereignisreiche Zeit im Kindergartenjahr. Auch heuer waren unsere Kindergartenkinder wieder bei vielen Veranstaltungen und Aktivitäten dabei. Wie schon die letzten Jahre durften die Kindergartenkinder das Programm des **kath. und evang. Erntedankfestes** feierlich mitgestalten.

Ein weiterer Fixpunkt war der **Fahnenumzug mit Besuch des Kriegerdenkmales** von Lutzmannsburg.

Sparen will schon in jungen Jahren gelernt sein und so gab es anlässlich der **Weltsparwoche** einen **Ausgang zur örtlichen Raiffeisenbank** mit anschließender Jause.



Beim Fahnenumzug

Der **Höhepunkt** war unser **Laternenfest**, bei dem wir zahlreiche Gäste in der Kirche begrüßen durften. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit zu zeigen, was sie über den Hl. Martin und dessen Taten gelernt hatten.

K.R.



Besuch in der Raiffeisenbank



Beim Martinsspiel



Damit in der Vorweihnachtszeit nur die Kerzen brennen

Gerade in der Vorweihnachtszeit bringt Kerzenlicht eine gemütliche Stimmung in die Stube.

Doch von Kerzen geht oft eine unterschätzte Gefahr aus.

Durch unsachgemäße und leichtsinnige Handlungen mit Kerzen kommt es gerade in der Vorweihnachtszeit leider zu vermeidbaren Unfällen und Bränden. Von ungeeigneten Adventgestecken kann eine große Gefahr ausgehen. Adventkränze und anderer vorweihnachtlicher Kerzenschmuck verschönern bereits Ende November den einen oder anderen Raum. Die Dekorationen sind bis zu Weihnachten meist so ausgetrocknet, dass bereits ein Funke genügt, um den Zimmerschmuck in Vollbrand zu versetzen.

Heruntergebrannte Kerzen können sehr leicht das Gesteck oder die Tannenzweige entzünden und dadurch einen Brand auslösen. Diese Gefahr wird vermieden, wenn geeignete Kerzenhalter verwendet werden. Dadurch wird die

Stabilität der Kerze verbessert und das gefahrlose Erlöschen der abgebrannten Kerze erreicht. Wer ein Gesteck kauft oder selbst ein Gesteck oder Adventkranz bastelt, sollte ebenfalls auf diesen Punkt achten.

Ganz besonders gefährdet: Der Weihnachtsbaum – fängt er einmal Feuer, bleibt bis auf das Skelett meist nichts mehr übrig. In wenigen Sekunden können Kerzen oder Funken schnell entzündbare Stoffe in der Wohnung in Flammen aufgehen lassen oder zu Schwelbränden mit besonders starker Rauchentwicklung führen. Abgesehen vom drohenden Sachschaden sind vor allem Menschenleben gefährdet, denn bereits nach wenigen Atemzügen können die giftigen Rauchgase tödlich sein.

Damit mit Sicherheit nur die Kerzen brennen, gibt es einige Regeln, die zu beachten sind:

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Adventkranz immer auf nichtbrennbare Unterlage stellen (Glas- oder Metallteller).
- Überlegen Sie, wo sich in Ihrer Nähe im Falle eines Brandes ein geeignetes Löschmittel befindet (Löschdecke, Feuerlöscher, Wassereimer usw.).
- Montieren Sie einen Rauchmelder. Ihre Feuerwehr berät Sie gerne beim Ankauf.

E.O./Chr.Schw.

Ein sicheres und fröhliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen

OHR/SCHWARZ Ihre Polizei – immer für Sie da!



Ausflug des Singkreises und der evangelischen Pfarrgemeinde Lutzmannsburg

Nach unerträglich heißen Tagen ein kühler Sonntagmorgen, der **18. Juli 2010**, an dem der **Singkreis Lutzmannsburg gemeinsam mit seinen Fans** einen **Ausflug nach Voitsberg und Graz** antrat. 6:15 als Abfahrtszeitpunkt in Lutzmannsburg ist für einen Sonntag zwar schon sehr früh am Morgen, aber um rechtzeitig zum Gottesdienst in Voitsberg vor Ort zu sein, war es schon notwendig, zeitig zu starten.

Über Lockenhaus, Oberwart und Graz führte die Fahrt zügig ohne Pause direkt zum Zielort.



Gustav-Adolf-Kirche, Voitsberg, Stmk.

War der Himmel bis Graz noch wolkenverhangen, lösten sich die Wolken bis Voitsberg fast vollständig auf und gaben eine strahlende Sonne frei; ein schöner Sonntagmorgen in Voitsberg. Nicht nur das Wetter hatte sich auf die Sonnenseite geschlagen und sorgte für gute Stimmung, auch die freundliche Begrüßung bei der Ankunft durch die Pfarrerin der Gemeinde, Frau Mag. Daniela Kern, ließ die Laune noch um einige Oktaven steigen.

Erfrischende Getränke, ein kurzes Einsingen des Chores und schon lud das Geläute der Glocken zum Besuch des Gottesdienstes in die renovierte Gustav-Adolf-Kirche ein.

Nach einer kurzen **Begrüßung durch** die Vertreterinnen der evangelischen Pfarrgemeinde Voitsberg, **Pfarrerin Mag. Daniela Kern** und **Kuratorin Roswitha Großbauer**, feierten wir gemeinsam mit den anwesenden Gemeindemitgliedern den Gottesdienst. Neben den in der Liturgie vorgesehenen Liedern "Du hast uns, Herr, gerufen" und "Ich lobe meinen Gott" sowie einer modernen Interpretation des Psalms 107 erweiterte der Singkreis Lutzmannsburg unter der Leitung von Franz Supper mit der gelungenen Darbietung von "Jesus Christus, gestern und heute", "Dies ist der Tag des Herrn" und "Herr, Deine Güte reicht so weit" den musikalischen Rahmen im Gottesdienst.

Eine Einladung zum Pfarrkaffee im Anschluss an den

Gottesdienst wurde von allen sehr gerne angenommen, um bei Kaffee und Kuchen über dieses und jenes zu plaudern. Die Zeit verstrich im Eiltempo und die Mittagszeit rückte näher. Um das Mittagessen zeitgerecht im Gasthof Hösele einnehmen zu können, hieß es nun Abschied nehmen. Mit dem Lied "Wir feiern ein Fest der Freude" bedankte sich der Singkreis Lutzmannsburg für die herzliche Aufnahme und der Besuch der Gustav-Adolf-Kirche fand einen würdigen Ausklang.

Auf dem kurzen Marsch zum Gasthof Hösele lag die Ruine Voitsberg im Blickfeld. Nach ausgiebigen und guten Speisen, ging die **Reise in die Landeshauptstadt der Steiermark** weiter, wo bereits eine Fremdenführerin auf die Reisegruppe wartete und zustieg. Eine Rundfahrt mit dem Bus durch die Stadt führte uns über die UPC-Arena, die Mur entlang zum Kunsthaus Graz - auch "Friendly Alien" genannt - ans rechte Murufer, wo ein geführter Rundgang durch die



Singkreis Lutzmannsburg mit Fans

Stadt begann. Die Mur überquerten wir über die Hauptbrücke, von der ein Blick auf die Murinsel möglich war, welche seinerzeit für "Graz, Kulturhauptstadt 2003" errichtet wurde. Weiter ging es in die Altstadt, auf den Hauptplatz mit dem Rathaus, vorbei an liebevoll renovierten alten Gebäuden, dann zum Landhaus, welches sich teilweise eingerüstet präsentierte und daher die Sicht nur auf Teile der historischen Architektur freigab. Mit dem Passieren der Herrengasse, einer der Hauptgeschäftsstraßen in Graz, traten wir in eine Region von kleinen verwinkelten Gässchen mit kleinen netten Geschäften, Galerien, Bars, Kaffeehäusern, ähnlich dem Bermudadreieck in der Innenstadt in Wien. Dazwischen immer wieder größere Plätze mit bedeutsamen Gebäuden, wie dem Schauspielhaus, der alten Universität, dem Haus der Hofbäckerei Edegger-Tax - mit seiner edlen Holzfassade oder der bischöflichen Residenz. Ein langer Marsch durch die Altstadt bei herrlichem Wetter forderte natürlich auch seinen Tribut und es war an der Zeit eine "Eis-Pause" auf dem

Mehlplatz einzulegen. Gestärkt ging es weiter zum Dom, welcher mit seiner prunkvollen Innenausstattung alle beeindruckte. Zu den Räumlichkeiten der Landesregierung in der Burg war es nur noch ein Katzensprung, doch das Ersteigen der Burg-Wendeltreppe ("Busserlstiege") führte bei sportlich weniger trainierten doch zu Schweißausbrüchen. Auf ebener Erde wieder zurückgekommen, wanderte die Gruppe durch das Burgtor - dem letzten Teil der Stadtmauer - in den Stadtpark, wo der Autobus bereits wartete. Nicht unerwähnt sollte noch bleiben, dass verschiedene Standorte in der Altstadt eine gute Sicht auf Teile des Schlossberges und auch des renovierten Uhrturms ermöglichten.

Und weiter ging die Reise mit dem Bus, hinaus aus Graz in Richtung Burgenland. Informierte Hans Weber bei der Fahrt nach Voitsberg alle Reisende über geografische und touristische Zuckerl auf der Strecke, sorgte Lotte Weber mit Witzen oder amüsanten Geschichten für Kurzweil auf der Rückfahrt.

Wie alle Ausflügler aus eigener Erfahrung wissen, macht jede Reise auch hungrig. Speis und Trank **bei einem Heurigen in den Wein-gärten von Bozsok** bei Rechnitz sollten Abhilfe schaffen, und sowohl Hunger als auch Durst stillen. Mit einer fahrtechnischen Meisterleistung brachte der Fahrer Bus und Fahrgäste von der Hauptstraße über einen (fast zu) engen Zufahrtsweg bis vor die Haustür des Heurigen, um danach dieselbe Strecke wieder im Retourgang zu bewältigen. Ausgiebig gespeist und erfrischt traten wir den letzten Teil der Rückreise an, um über Güns beim ehemaligen Grenzübergang Rattersdorf wieder auf burgenländisches Gebiet zu gelangen und unseren Heimatort Lutzmannsburg um ca. 20:00 Uhr zu erreichen.

Herzlicher Dank gebührt Lotte Weber und Hans Weber für die ausgezeichnete Organisation sowie dem Singkreis Lutzmannsburg und der evangelischen Kirchengemeinde Lutzmannsburg für die finanzielle Unterstützung.

Wolfgang Seper

W.S.



VERSCHÖNERUNGSVEREIN STREBERSDORF

Zum Jahresende bedanke ich mich als Obmann des Verschönerungsvereines Strebersdorf bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Freunden des Vereines und bei all jenen, die uns

finanziell unterstützen und bei den Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit.

Gerne möchte ich Euch jetzt schon zu unserem **Gartenfest am 25. Juni 2011** herzlich einladen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Ihr Verschönerungsverein (Stiafmiazialmafia)

Strebersdorf

Obmann Markus Westhoff

M.WH.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LUTZMANNSTADT



Der neue Vorstand mit Vizebürgermeister Erwin Ohr und Bürgermeister Günther Toth

Liebe Mitglieder!

Am 28.11.2010 wurde im Gasthaus Pacher unsere alljährliche **Vollversammlung abgehalten**.

Im Zuge dieser wurde der **neue Vorstand** von allen anwesenden Mitgliedern **beschlossen**. Diesen möchte ich Ihnen nun vorstellen:

Obfrau: Böhm Bettina

Obmannstellvertreter:

Weber Christian

Kassier: Magedler Karin

Schriftführer:

Pölzlbauer Tanja

weitere: Toth Günther, Harter Manfred, Magedler Silke, Weber Kati, Artner Ruth, Lambauer Helga.

Besonders freut es mich unsere neuen Mitglieder Pölzlbauer Tanja, Lambauer Helga und Artner Ruth im Vorstand zu begrüßen. Ohne ihr Beitreten wäre ein Fortbestehen des Verschönerungsvereines ernsthaft zu überdenken gewesen.

Ich möchte nur in Erinnerung rufen, dass man auch nach der Vollversammlung

noch als Mitglied im Vorstand willkommen ist. Wir freuen uns über jeden einzelnen, der uns in unseren Aktivitäten unterstützt (wir scher'n nicht ganzes Jahr, uns liegt auch die kreative Seite des Ortsbildes am Herzen).

Wir würden uns auch über eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Vereinen freuen. Zusammen können wir noch mehr erreichen als bisher.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege **bei unserem ehemaligen Obmann Schlögl Thomas und dem langjährigen Vorstandsmitglied Plöchl Dieter bedanken**, die aus unserem Vorstand ausgeschieden sind.

Bedanken möchte ich mich **auch bei Weber Christian, der den Verein zwischenzeitlich geleitet hat**.

Es liegt nun an mir, diese Tätigkeiten fortzuführen und ich verspreche Ihnen, dies mit neuem Tatendrang anzugehen.

Im kommenden Jahr haben wir gravierende Änderungen der Blumenbeete angedacht. Wir möchten weniger Blumen- dafür mehr Staudenbeete und vielleicht auch eine andere Anordnung der Beete in der Ortschaft.

Über eine genaue Planung und Durchführung werden wir uns den Winter über noch einige Gedanken durch den Kopf gehen lassen. Für Vorschläge sind wir natürlich immer offen.

Auch unsere bereits zur Tradition gewordenen Aktivitäten werden wieder, vielleicht aber in anderer Form, stattfinden.

Weihnachtsdekoration:

Wie Sie bereits gesehen haben, haben wir auch heuer in einer schnellen Aktion **die Krippe, den Christbaum und den Adventkranz wieder aufgestellt**.

Die **Weihnachtsbeleuchtung** wurde, Dank Ihres großzügigen Besuchs beim vorjährigen Punschstand, um 3 Elemente **erweitert**. Wir können nun schon ab der Ortseinfahrt in weihnachtliche Stimmung eintauchen.

Der Vorstand des VVL wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

B.B.



Bericht des Sanitätskreises Lutzmannsburg - Frankenau/Unterpullendorf

Unter dem **Motto** „gemeinsam Wandern“ sind insgesamt **303 Personen losmarschiert**. Obwohl uns das Wetter nicht gerade wohlgesinnt war, haben wir uns vom 11.4.-30.6.10 einmal pro Woche getroffen und sind insgesamt 6.987 km gemeinsam gegangen.

Kilometer pro Einwohner

Kleinmutschen	109 Erwachsene	6,3 km / Einwohner
Strebersdorf	231 Erwachsene	5,2 km / Einwohner
Frankenau	434 Erwachsene	4,7 km / Einwohner
Unterpullendorf	465 Erwachsene	3,1 km / Einwohner
Lutzmannsburg	658 Erwachsene	2,1 km / Einwohner
Großmutschen	164 Erwachsene	1,4 km / Einwohner

Kilometer- und Personenanzahl der Gemeinden

Frankenau	106 Personen	2.051 km
Großmutschen	12 Personen	224 km
Kleinmutschen	16 Personen	684 km
Lutzmannsburg	72 Personen	1395 km
Strebersdorf	47 Personen	1.196,5 km
Unterpullendorf	50 Personen	1.436,5 km
Insg.	303 Personen	6.987 km

6.987 km entsprechen einer Luftlinie von:
1 x New York 1 x Tibet 10 x Rom
2 x bis zum Nordpol 100 x Wien

Die Fleißigsten (pro Kopf km)

Kleinmutschen	Hoffmann Martin	80 km
	Strommer Anna	
	Fazekas Christa	
	Keglovich Stefan	
Unterpullendorf	Kodnar Stefan	76,5 km
	& Grete	
	Kacsich Stefan	
	Jurja Viorica	
Lutzmannsburg	Mörk Toni	76 km
	& Bernadette	
Strebersdorf	Mörkl Daniela	75,5 km
Frankenau	Eredics Traude	60 km
Großmutschen	Nemeth Eva	48 km
	Lang Angela	

Am 6. November fand dann die **Sternwanderung** aller Gemeinden **zum Mittelpunktstein nach Unterpullendorf** statt. Ca. **300 Personen** sind bei strahlendem Herbstwetter **losmarschiert**. Bei Einbruch der Dunkelheit sind wir dann gemeinsam an einem der schönsten Plätze des Burgenlandes angekommen. Dort haben wir uns bei

Würstel und Glühwein gemütlich gestärkt. Alle Unkosten konnten durch Spenden gedeckt werden. Alt und Jung, alle hatten Spaß!

Möglich gemacht wurde dies erst durch die **tatkräftige Mithilfe des Sanitätsausschusses und der Feuerwehren der Dörfer**. Vielleicht kann sich jeder persönlich bei

der nächsten Spendensammlung erkenntlich zeigen.

Wir werden im nächsten Frühling wieder starten, um diesmal die 10.000 km zu überschreiten.

Nicht nur weil wir die Tafel „Gesundes Dorf“ haben wollen (Wertung 2011), sondern weil es Spaß macht!

E.G.



Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011

Das Land Burgenland gewährt wieder einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 140,00 pro Haushalt.**

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraus-

setzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2010)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes

- ♦ für allein stehende Personen 744,01 €,
- ♦ für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.116,00 €,
- ♦ pro Kind 143,00 €
- ♦ und für jede weitere Person im Haushalt 372,00 €

Der Antrag kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde bis 28. Feber 2011 eingebracht werden.

Abt.6



wohnen in der marktgemeinde lutzmannsburg

drei **3-Zimmer-Wohnungen**, rund 87 m² Wohnnutzfläche, praktische Grundrisse, sehr gute Grundausstattung, pro Wohnung 1 PKW-Stellplatz

- Miete mit Kaufoption
- wohnbaugefördert
- Finanzierungsbeitrag ab rund Euro 6.000,--, mit Starthilfe ab Euro 12.000,--
- Miete inklusive Betriebskosten, PKW-Stellplatz und UST ab Euro 400,--
- **SOFORT BEZIEHBAR**



NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsges.m.b.H., A-7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a
Tel: 02682 - 65560, verkauf@nebau.at

NE

Mietwohnung in LUTZMANNSBURG: THERMENSTRASSE 32

möbliert, ca. 60 m², sofort beziehbar

Kontakt:

Tel.: 0664/4437575

office@schoell-bau.at

E.S.

Allianz - VERSICHERUNG

sucht Kundenberater/innen in der
Gemeinde Lutzmannsburg

Kontakt:

Tel.: 02682/63540-0

klaus.brandstetter@allianz.at

AV



Sicherheitstipp: Schifahren & Snowboarden

Selbstschutz ist der beste Schutz!

Wichtigster Bestandteil eines wirksamen Selbstschutzes beim Skifahren und Snowboarden ist, **selbst kontrolliert zu fahren**. Kontroll-

lierte Fahrweise heißt, die Fahrlinie und die Fahrgeschwindigkeit auf Gelände, Schneeverhältnisse, Wetter, Vorhandensein anderer Personen und nicht zuletzt auf das eigene Können und die eigene Kondition abzustimmen.



Aufwärmen!

Bewegungsübungen vor Beginn des Sports!

Hinweistafeln!

Panoramatafeln, Richtungsweiser, Pistenkennzeichnungen und ähnliche sind zur Information aufgestellt. Sperrtafeln sind unbedingt zu beachten!

Mit Abstand fahren Sie am besten!

Die meisten Kollisionsunfälle sind vermeidbar, wenn die Beteiligten zueinander einen ausreichenden Abstand halten. Snowboarder fahren eine andere Fahrlinie als Skifahrer.

Vorrang hat der vordere und langsamere Skifahrer!

Deshalb, weil er ja hinten keine Augen hat und daher nur der Hintere und Schnelle sich auf ihn einstellen kann, aber nicht umgekehrt.

Achtung vor dem Pistenrand!

Nur innerhalb der Pistenränder gibt es einen vom Pistenhalter vorsorglich gesicherten Skiraum. Jeder Benützer sollte so fahren, dass

er weder absichtlich noch unabsichtlich (Sturz, Ausweichbewegung) über den Pistenrand hinausgerät. Alle angrenzenden Bäume entlang der Piste können nicht abgesichert werden.

Fahren Sie nicht in gesperrte Hänge ein (Lawinengefahr = Lebensgefahr).

Kein Alkohol auf der Piste!

Gefahrenvermeidung setzt Gefahrenbewusstsein voraus.

bzsv



ZUFRIEDEN

.....
???



Wir erreichten den 5. Tabellenplatz mit 8 Punkten Rückstand auf Herbstmeister SC Großwarasdorf, **was** in der Endabrechnung **seit langem wieder einen Cupplatz bedeuten würde.**

6 Siege und 1 Unentschieden stehen leider 5 Niederlagen entgegen. 6 Vereine haben mehr Tore als wir erzielt – **nur einer hat weniger Tore als wir erhalten!!!**

Der **erfolgreichste Torschütze** der Kampfmannschaft war **Zsolt Steiner** mit 6 Treffern.

In der Herbstmeisterschaft der 2. Klasse Mitte haben wir an Disziplinarkarten folgendes „erlangt“: keine rote Kar-

te, eine gelb-rote Karte, nur 23 gelbe Karten.

Die **Reservemannschaft** erreichte den **HERBST-MEISTERTITEL** mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Torverhältnis 38:18. Das bedeutet **2 Punkte Vorsprung** auf Verfolger SVO bet-at-home.com.

Hierbei holte sich die interne **Torjägerkrone** mit 5 Treffern unser „Heimkehrer“ **Hannes Magedler.**

Das **U16-Team** erreichte mit leider nur einem Sieg, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen und einem Torverhältnis von 16:35 den 6. und damit auch den letzten Tabellenplatz. **Erfolgreichster** Lutzmannsburger **Torschütze** dabei war **mit 2 Treffern Kevin Weber.**

Die **U14-Mannschaft** erreichte drei Siege, ein Unentschieden und 6 Niederlagen. Bei einem Torverhältnis von 17:28 reichte es nur für den 5. Platz. Der **“Torschützen-**

könig“ aus unserem Verein heisst dabei **Johannes Weber** mit 3 Volltreffern.

Bei Betrachtung der **Herbstsaison der Kampfmannschaft** zeigte sich, dass wir gegen die vor uns platzierten Vereine **des öfteren als besser agierendes Team knapp als Verlierer vom Platz** gehen mussten!

Von einer **guten Defensivleistung** – allgemein betrachtet – traue ich mir ohne weiteres zu berichten. **ABER** gleichzeitig von **fehlender Durchschlagskraft in der Offensive!**

Das aber zugegeben ohne echten gelernten Stürmer!

Die **weitere Zukunft** wird aber vor allem von der **Trainingsbeteiligung, dem dabei zu zeigenden Engagement und dem Einsatz- und Lernwillen unserer Einheimischen abhängen!!**

Gemeint sind dabei alle **Kaderspieler der Kampf-, Reserve- und NW-Mannschaften!!**

Zitat aus der Dezemberausgabe 2009:

„Ein **Mangel** ist sicherlich noch die **Anbindung der jungen Fußballbegeisterten in unserer Gemeinde** – oder auch den umliegenden Gemeinden – an unserem Sportverein. Ich meine damit, dass wir alle versuchen sollten noch mehr Kinder zum Fußballspielen zu bringen, um ihnen die Bewegung und den Spaß dabei näher zu bringen und somit auch dem grundsätzlichen Auftrag des Vereines nachzukommen und den Fortbestand des Vereines auch auf weitere Sicht zu gewährleisten.“

Daran haben wir alle sicher noch zu arbeiten!

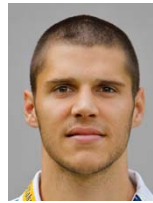


VORWEIHNACHT'LN

Am **Samstag, den 18.12.**, wird am Dorfanger bei der Pergola wieder der vorweihnachtliche Event mit Glühwein, Punsch, Buchteln mit Vanillesoße, „Baht's Brot“ und sehr vielem mehr durchgeführt!

Highlights sind heuer eine **Tombola**, die **Autogrammstunde mit Rapid-Spieler**

CHRISTOPHER TRIMMEL und rockige **Live-Musikeinlagen** von **“The Red-Noticed Reindeers“**.



INFRASTRUKTUR

Nach Abschluss der Herbstmeisterschaft wurde durch Funktionäre und Spieler der **Vorplatz der Kabinen auf ein Niveau nivelliert** („betoniert!“)

Es sei mir nun wieder einmal erlaubt, **all den Funktionären, Spielern und vor allem den freiwilligen Helfern, Förderern und Unterstützern** welche - sei es nun bei diversen Sportplatzarbeiten, dem Flutlichtprojekt oder der Vorbereitung für das

Weihnacht'ln - tätig sind, **recht herzlich Dank zu sagen!** Ohne euch würde dieser Verein sicher nicht in dieser Weise funktionieren.

Aber heuer einmal ganz besonders hervorgehoben:

DANKE unseren jungen, fleißigen Helfern in der Kantine!!!

Abschließend sei es mir erlaubt im Namen des gesamten Vorstandes und der Spieler Ihnen allen ein gesundes, frohes und doch auch besinnliches Weihnachtsfest und vorweg auch gleich ein gesundes und glückliches Jahr 2011 zu wünschen.



Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam Erfolge unserer Mannschaften feiern können.

KI.W.



Die derzeit geplanten Vorbereitungsspiele für die Frühjahrssaison 2011:

27.02.	13:00 Uhr	am KR in Szombathely gg. Rattersdorf
02.03.	19:00 Uhr	am KR in Ritzing gg. Ritzing I b
04.03.	19:00 Uhr	gg. Piringsdorf
12.03.	16:00 Uhr	am KR in Ritzing gg. Goberling
19.03.	15:00 Uhr	gg. Baumgarten I b
26.03.	15:00 Uhr	gg. Neckenmarkt
03.04.	16:00 Uhr	MS-START in Oberloisdorf gg. SVO

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

K.G. AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt
G.T. Bgm. Günther Toth
M.W. Bildungsber. Mag. Martin Weber
DB Verein Discobus
A.G. FW-Verwalter Andi Gruber
P.D./K.G. Pia Dömötör / Karl Gansrigler,
Standesamt Lutzmannsburg
B.W-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
A.G. Andi Gruber, Kath. Jugend
K.R. KG-Leiterin Karin Rohrer
E.O./Chr.Schw. . Erwin Ohr / Christian Schwartz
Kriminalprävention

W.S. Wolfgang Seper für Singkreis und
Evang. Pfarre Lutzmb.
M.WH. Obm. VV.Strd. Markus Westhoff
B.B. Obfr. VV.Lmb. Bettina Böhm
E.G. Kreisärztin Dr. Eva Galuska
Abt.6 Amt der Bgld. Landesregierung
NE Neue Eisenstädter GesmbH.
E.S. Edwin Sattler
AV Allianz Versicherung
bzsv Bgld. Zivilschutzverband
KI.W. SV-Pressesprecher Klaus Weber
BMV / D.M. Bgld.Müllverband / Daniela Möckl



TERMINE 2011

Lutzmannsburg und Strebersdorf

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr, Samstag 8.00 - 11.00 Uhr



Freitag, 07.01.
Samstag, 08.01.
Freitag, 04.02.
Samstag, 05.02.
Freitag, 04.03.
Samstag, 05.03.
Freitag, 01.04.
Samstag, 02.04.

Freitag, 06.05.
Samstag, 07.05.
Freitag, 03.06.
Samstag, 04.06.
Freitag, 01.07.
Samstag, 02.07.
Freitag, 05.08.
Samstag, 06.08.

Freitag, 02.09.
Samstag, 03.09.
Freitag, 07.10.
Samstag, 08.10.
Freitag, 04.11.
Samstag, 05.11.
Freitag, 02.12.
Samstag, 03.12.

Krämermärkte

Dienstag, 01.03.
Dienstag, 19.04.
Dienstag, 14.06.
Dienstag, 30.08.
Dienstag, 25.10.
Dienstag, 13.12.



Entsorgungen

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße am Abfuhrtag um 7.00 Uhr an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn zur Entleerung bereit.

Biomüll

Samstag, 08.01.
Donnerstag, 20.01.
Donnerstag, 03.02.
Donnerstag, 17.02.
Donnerstag, 03.03.
Donnerstag, 17.03.
Donnerstag, 31.03.
Donnerstag, 14.04.
Donnerstag, 28.04.
Donnerstag, 12.05.
Donnerstag, 26.05.
Donnerstag, 09.06.

Samstag, 25.06.
Donnerstag, 07.07.
Donnerstag, 21.07.
Donnerstag, 04.08.
Donnerstag, 18.08.
Donnerstag, 01.09.
Donnerstag, 15.09.
Donnerstag, 29.09.
Donnerstag, 13.10.
Donnerstag, 27.10.
Donnerstag, 10.11.
Donnerstag, 24.11.
Samstag, 10.12.
Donnerstag, 22.12.

Restmüll

Montag, 10.01.
Montag, 07.02.
Montag, 07.03.
Montag, 04.04.
Montag, 02.05.
Montag, 30.05.
Montag, 27.06.
Montag, 25.07.
Montag, 22.08.
Montag, 19.09.
Montag, 17.10.
Montag, 14.11.
Montag, 12.12.

Gelber Sack

Donnerstag, 10.02.
Donnerstag, 24.03.
Donnerstag, 05.05.
Donnerstag, 16.06.
Donnerstag, 28.07.
Donnerstag, 08.09.
Donnerstag, 20.10.
Donnerstag, 01.12.

Papier

Dienstag, 15.02.
Dienstag, 12.04.
Dienstag, 07.06.
Dienstag, 02.08.
Dienstag, 27.09.
Dienstag, 22.11.

BMV / D.M.

